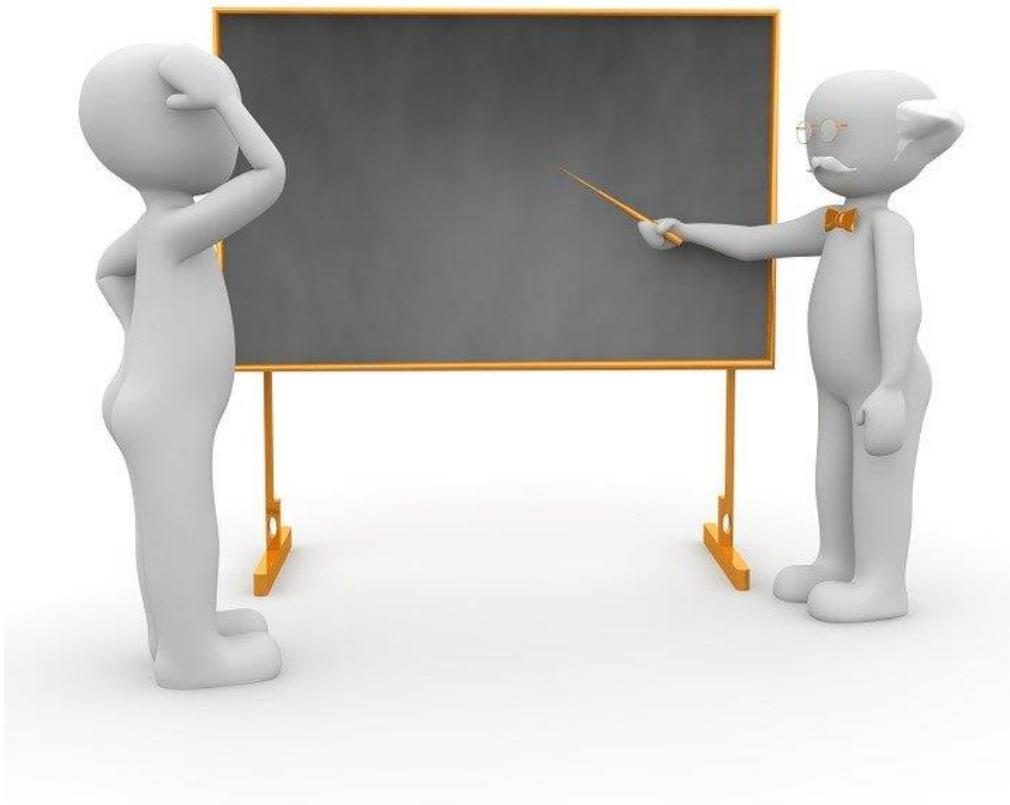


Name: _____

Arbeitsauftrag:

- 1. Lesen Sie die Grundlagen zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit.**
- 2. Bearbeiten Sie die anschließenden Aufgaben.**
- 3. Senden Sie Ihr Ergebnis bis zum 04.05.20 an: iris.tschernikow@ceb-akademie.de**

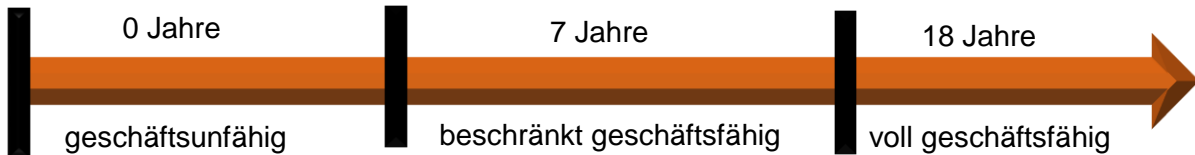


1. Kreuzen Sie jeweils an, um welche Person es sich im juristischen Sinne handelt:

Personen	Natürliche Person	Juristische Person des Privatrechts	Juristische Person des öffentlichen Rechts
Die 19-jährige Maria Müller			
Der FC-Bayern-München			
Die Stadt Saarbrücken			
Der Rechtsanwalt Harald Krause			
Der Staatsanwalt Michael Keck			
Das Neugeborene Natalie Weber			
Der Polizist Christoph Meier			
Die Lehrerin Christa Müller			
Die Köchin Karin Koch			

2. Beurteilen Sie die folgenden Rechtsfälle. Geben Sie eine Begründung für Ihr Urteil an.

Lösungshilfe:



1. Der 5-jährige Tim hat sich von seinem Taschengeld eine Tüte Gummibärchen gekauft, als er vom Kindergarten nach Hause gegangen ist. Unterwegs hat er sie aufgegessen. Als seine Mutter das entdeckt, nimmt sie die leere Tüte und geht in das Lebensmittelgeschäft. An der Information fordert sie das Geld zurück.

Hat Tims Mutter Recht?

Nein, weil: _____

Ja, weil: _____

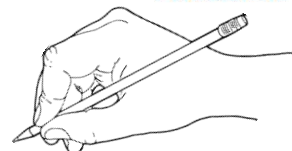


2. Der 15-jährige Peter hat für seinen Geburtstag 250€ bekommen. Er freut sich riesig und geht in ein Geschäft, um sich Apple Earpods zu kaufen. Seine Enttäuschung ist sehr groß, als die Verkäuferin ihm sagt, dass sie sie ihm nicht verkaufen kann und er wieder mit seiner Mutter oder seinem Vater kommen muss.

Hat die Verkäuferin Recht?

- Nein, weil: _____

- Ja, weil: _____

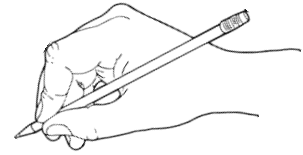


4. Gegen den Willen der Eltern, hat Melanies Tante ihrer 16-jährigen Nichte als Belohnung für das Erreichen des Mittleren Bildungsabschlusses einen Motorroller geschenkt.

Darf Melanie den Motorroller behalten?

- Nein, weil: _____

- Ja, weil: _____

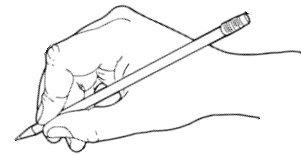


5. Herr Schmidt hat schon sehr lange nicht mehr mit seinem Bruder gesprochen. Sie sind schon seit Jahren zerstritten. Umso mehr wundert er sich, als sein Bruder seinem Nefen David für Weihnachten einen Umschlag mit 500€ schickt. Herr Schmidt ist darüber sehr verärgert und nimmt David das Geld wieder weg, um es seinem Bruder zurückzuschicken.

Hat Herr Schmidt Recht?

- Nein, weil: _____

- Ja, weil: _____

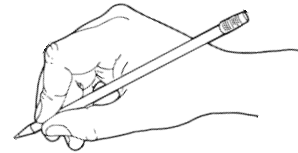


6. Die Mutter der 18-jährigen Antia hatte sich immer gewünscht, dass ihre Tochter Erzieherin wird. Sie hat Antia an einer entsprechenden Schule angemeldet. Umso enttäuschter ist sie, als Antia ihr den von ihr unterschriebenen Ausbildungsvertrag für eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau zeigt. Anitas Mutter ist damit nicht einverstanden.

Darf Anita die Ausbildung machen?

- Nein, weil: _____

- Ja, weil: _____



7. Der Vater der 19-jährigen Christina hat seiner Tochter einen Motorroller gekauft. Er ist wütend, als Christina mit einem Motorcrossbike vorfährt und ihm den Kaufvertrag zeigt, indem sie vereinbart hat, das Motorcrossbike in Raten zu bezahlen. Sie hat ein entsprechendes Azubi-Gehalt, um die Kosten für die Versicherung und die Raten selbst zu bezahlen. Ihr Vater nimmt ihr die Schlüssel und das Bike weg. Er ist der Meinung, dass Mädchen auf einen Motorroller und nicht auf ein Motorcrossbike gehören.

Hat Christinas Vater Recht?

- Nein, weil: _____

- Ja, weil: _____
